

Intensivseminar zur Strukturierten Curricularen Fortbildung (SCF)

## Medizinische Begutachtung

nach dem Curriculum der Bundesärztekammer

Zagungszentrum Haus der Kirche, Kassel 18.-20.10.2018

### E-Learning

im Vorfeld des Seminars zu bearbeiten

**Pflegeversicherung (Modul Ic)**

**Private Krankenversicherung (Modul Ic)**

### Modul Ic

Zustandsbegutachtung II, spezielle Begutachtungsfragen (16 FE)

Donnerstag/Freitag, 18./19. Oktober 2018

10:00 – 10:30	<b>Begrüßung und Einführung</b> A. Ferbert
10:30 – 11:15	<b>Begutachtung von Rückenmarks- und Nervenverletzungen (NL)</b> M. Tegenthoff
11:15 – 12:00	<b>Neuropathische Schmerzen/CRPS (NL/PSY)</b> M. Tegenthoff
	<b>Mittagspause</b>
12:45 – 13:45	<b>Fallstricke der Begutachtung aus richterlicher Sicht</b> noch zu benennen
13:45 – 14:45	<b>Fallstricke der Begutachtung aus medizinischer Sicht</b> A. Ferbert
	<b>Kaffeepause</b>
15:15 – 16:00	<b>Berufsunfähigkeitsversicherung</b> A. Ferbert
16:00 - 16:45	<b>Gutachtenübung</b> A. Ferbert
	<b>Kaffeepause</b>
17:00 – 17:45	<b>Begutachtung bei somaformen u. dissoziativen Störungen (PSY/NL)</b> B. Widder
17:45 - 18:30	<b>Gutachtenübung</b> B. Widder
18:30 - 19:00	<b>Feedback E-Learning</b> H.-C. Hansen

19:30 Möglichkeit zum gemeinsamen **Abendessen** im Ort und Kostenbeitrag werden noch bekannt gegeben

<b>Modul Ic</b> <b>Zustandsbegutachtung II, spezielle Begutachtungsfragen (16 FE)</b> <b>Freitag, 13. Oktober 2017</b>	
08:30 – 09:15	<b>Begutachtung des Haltungs- und Bewegungsapparates</b> noch zu benennen
09:15 – 10:00	<b>Gutachtenübung</b> Noch zu benennen
	<b>Kaffeepause</b>
10:30 – 11:15	<b>Begutachtung psychischer Unfallfolgen (PSY/NL)</b> B. Widder
11:15 – 12:00	<b>Gutachtenübung</b> B. Widder
	<b>Mittagspause</b>

<b>Modul III</b> <b>Fachspezifische Aspekte der Begutachtung (Neurologie/Psychiatrie)</b> <b>Freitag, 19. Oktober 2018</b>	
12:45 – 13:30	<b>Sozialmedizinische Bedeutung der Zustandsbegutachtung – Wiederholung wichtiger Rechtsbegriffe</b> B. Widder
13:30 – 14:15	<b>Sozialmedizinische Bedeutung der Kausalitätsbegutachtung – Wiederholung wichtiger Rechtsbegriffe</b> B. Widder
14:15 – 15:00	<b>Arzthaftung, Schlichtungsstellen u. Gutachterkommissionen</b> A.Ferbert
	<b>Kaffeepause</b>
15:30 – 16:15	<b>Begutachtung nach HWS-Beschleunigungsverletzungen (NL/PSY)</b> J. Madlener
16:15 – 17:00	<b>Gutachtenübung</b> J. Madlener
	<b>Kaffeepause</b>
17:15 – 18:00	<b>Begutachtung bei hirnorganischen Psychosyndromen /Demenz (PSY/NL)</b> H.-C. Hansen
18:00 – 18:45	<b>Gutachtenübung</b> H.-C. Hansen
18:45 – 19:30	<b>Begutachtung bei Abhängigkeitserkrankungen</b> Ohlmeier

<b>Modul III</b> <b>Spezielle Erkrankungen Neurologie</b> <b>Samstag, 20. Oktober 2018</b>	
08:30 – 09:15	<b>Kausalitätsbegutachtung bei zerebrovaskulären Erkrankungen</b> G. Gahn
09:15 – 10:00	<b>Gutachtenübung</b> G. Gahn
	<b>Kaffeepause</b>
10:30 – 11:15	<b>Berufskrankheiten</b> G. Gahn
11:15 – 12:00	<b>Kausalitätsbegutachtung bei Schädel-Hirn-Traumen</b> A.Ferbert
12:00 – 12:45	<b>Neuropsychologische Zustandsbegutachtung nach SHT</b> G. Seseke
	<b>Mittagspause</b>
13:15 – 14:00	<b>Zustandsbegutachtung anhand fachspezifischer Kasuistiken</b> F. Bermann/ H. Schain
14:00 – 14:45	<b>Kausalitätsbegutachtung anhand fachspezifischer Kasuistiken</b> A.Ferbert
14:45 – 15:30	<b>Wichtiges zum Mitnehmen aus dem Seminar</b> A. Ferbert
	<b>Ergebnismitteilung Lernerfolgskontrolle / Probegutachten</b>

<b>Modul III</b> <b>Spezielle Erkrankungen Psychiatrie</b> <b>Samstag, 20. Oktober 2018</b>	
08:30 – 09:15	<b>Psychische Erkrankungen und sozialmedizin. Leistungsbeurteilung</b> F. Bergmann
09:15 – 10:00	<b>Beschreibung und Quantifizierung von Funktions- und Fähigkeitsstörungen</b> H. Schain
	<b>Kaffeepause</b>
10:30 – 11:15	<b>Exemplarische Anwendung bei depressiven u. psychotischen Störungen, Einordnung von Persönlichkeits- u. Verhaltensstörungen</b> F. Bergmann, H. Schain
11:15 – 12:00	<b>Begutachtung der Testier- und Geschäftsfähigkeit</b> F. Bergmann

12:00 – 12:45	<b>Betreuungsrecht, Unterbringung</b> H. Schain
	<b>Mittagspause</b>
13:15 – 14:00	<b>Zustandsbegutachtung anhand fachspezifischer Kasuistiken</b> F. Bergmann/H. Schain
14:00 – 14:45	<b>Kausalitätsbegutachtung anhand fachspezifischer Kasuistiken</b> A. Ferbert
14:45 – 15:30	<b>Wichtiges zum Mitnehmen aus dem Seminar</b> A. Ferbert
	<b>Ergebnismitteilung Lernerfolgskontrolle / Probegutachten</b>

## Referenten

Dr. F. Bergmann, Vorsitzender der Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Düsseldorf

Prof. Dr. Dipl.-Psych. A. Ferbert, Ärztlicher Direktor der Klinik für Neurologie, Klinikum Kassel

Prof. Dr. Georg Gahn, Direktor Neurologische Klinik, Städtisches Klinikum Karlsruhe

Prof. Dr. H.-C. Hansen, Chefarzt der Klinik für Neurologie und Psychiatrie, Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster

Dr. med. Jörg Madlener, Frankfurt

Dr. med. Christoph Obermeyer, IMB Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung, Kassel

Dr. med. Martin Ohlmeier, Kassel

Dr. med. Hildegard Schain, Düren

Dipl. Psych. Gabriele Seseke, Kassel

Dr. Gert. H. Steiner, Vorsitzender Richter am LSG Darmstadt, Lehrbeauftragter für Sozialrecht Universität Marburg

Prof. Dr. M. Tegenthoff, Direktor der Neurologischen Klinik und Poliklinik, BG-Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum

Prof. Dr. Dr. B. Widder, Neurowissenschaftliche Gutachtenstelle, Bezirkskrankenhaus Günzburg

## Allgemeine Informationen

### Seminarort

Tagungszentrum Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel,  
Tel. (0561) 93781580, [info@tagungszentrum-kassel.de](mailto:info@tagungszentrum-kassel.de), <https://tagungszentrum-kassel.de>  
Kostenlose Parkplätze befinden sich am Tagungszentrum.

### Teilnahmegebühren (inkl. MwSt.)

	<b>Gesamt</b>	<b>Modul Ic</b>	<b>Modul III</b>	<b>Modul III (rein psychiatrisch)*</b>	<b>Modul III (rein neurologisch)**</b>
Fachärzte	790 EUR	395 EUR	395 EUR	150 EUR	150 EUR
DGNB- Mitglieder	640 EUR	320 EUR	320 EUR	130 EUR	130 EUR
Ärzte in Weiterbildung	500 EUR	250 EUR	250 EUR	100 EUR	100 EUR

\* Nur der psychiatrische Teil am SA 8:30 – 12:45 Uhr, sinnvoll für Teilnehmer, die in der Vergangenheit bereits das neurologische Modul III vollständig absolviert haben und sich bei der DGNB als Psychiater zertifizieren lassen möchten.

\*\* Nur der neurologische Teil am SA 8:30 – 12:45 Uhr, sinnvoll für Teilnehmer, die in der Vergangenheit bereits das psychiatrische Modul III vollständig absolviert haben und sich bei der DGNB als Neurologie zertifizieren lassen möchten.

In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung während der Seminarstunden sowie das Handout enthalten. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Bei Stornierung der Anmeldung bis eine Woche vor Beginn des Seminars berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,00. Bei späterer Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Anmeldung ist jedoch übertragbar.

### Bankverbindung

Die Teilnahmegebühr ist bis zum 31.08.2018 auf die folgende Bankverbindung zu überweisen:

DGNB e.V.  
Sparkasse Günzburg  
IBAN: DE40 7205 1840 0008 0835 94  
BIC: BYLADEM1GZK  
Referenz: Intensivseminar Block 2

Eine Barzahlung am Tag der Veranstaltung ist leider nicht möglich.

### Gemeinsames Abendessen

Am Donnerstagabend wird ein gemeinsames Abendessen mit vegetarischen und nicht-vegetarischen Speisen angeboten. Ort und Kostenbeitrag werden noch bekannt gegeben.

### Hotelzimmer

Im Kurparkhotel Bad Wilhelmshöhe steht bis zum 22.08.2018 ein Zimmerkontingent über Einzelzimmer zum Preis von 115,00€ inkl. Frühstück zur Verfügung. Kurparkhotel Bad Wilhelmshöhe, Wilhelmshöher Allee 336, 34131 Kassel, Tel.: 0561/31890.  
<https://www.kurparkhotel-kassel.de/>

Im Best Western Hotel Kurfürst Wilhelm I steht bis zum 22.08.2018 ein Zimmerkontingent über Einzelzimmer zum Preis von 90,00€ inkl. Frühstück zur Verfügung. Best Western Hotel Kurfürst Wilhelm I, Wilhelmshöher Allee 257, 34131 Kassel, Tel.: 0561/731870

Bitte buchen Sie eigenständig unter Nennung des Stichwortes „DGNB“.

## **Psychiatrisches Modul III**

Die DGNB bietet im Rahmen des Modul III auch rein psychiatrische Inhalte an. Das Modul III „Fachspezifische Aspekte der Begutachtung“ findet am Freitag/Samstag 19./20.10.2018 statt. Am Freitag werden neurologische und psychiatrische Inhalte zusammen vermittelt.

Am Samstagvormittag werden, parallel zu den rein neurologischen Inhalten, in einem anderen Raum, psychiatrische Inhalte vermittelt. Nach der Mittagspause werden die beiden Gruppen für die letzten Programmpunkte wieder in einem Raum zusammengeführt.

Die Absolvierung des psychiatrischen Teils ist Voraussetzung für eine DGNB-Zertifizierung als Psychiater. Die Teilnehmer können bei der Anmeldung zum Seminar wählen, ob sie den Programmpunkt „Modul III – Spezielle Erkrankungen Neurologie“ oder „Modul III – Spezielle Erkrankungen Psychiatrie“ absolvieren möchten.

Teilnehmer, die das psychiatrische Modul absolvieren möchten, werden gebeten dies der DGNB-Geschäftsstelle bis zum 30.09.2017 zu melden.

### **E-Learning:**

Die Inhalte der E-Learningeinheiten „Pflegeversicherung“ und „Private Krankenversicherung“ werden Ihnen einige Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail zugeschickt.

### **Probegutachten/Lernerfolgskontrolle:**

Drei Wochen vor Beginn des Seminars werden Ihnen zwei Gutachtenfälle per E-Mail zugesendet. Die dazugehörigen Fragen sind zu beantworten und die Antworten per E-Mail bis sieben Tage vor Seminarbeginn an die Geschäftsstelle zu mailen. Weitere Informationen erhalten Sie in der E-Mail. Während des Seminars wird es zusätzlich einen Multibpe-Choice-Test geben.

### **Anerkennung/CME-Punkte**

Die Anerkennung gemäß BÄK Curriculum wird durch die LÄKH beantragt. Für das Seminar werden erfahrungsgemäße Fortbildungspunkte angerechnet (DO 8 Punkte, FR 12 Punkte, SA 6 Punkte).

### **Seminarorganisation**

Frau Anja Trailovic  
Deutsche Gesellschaft für Neurowissenschaftliche Begutachtung e.V.  
Manderscheider Str. 37, 60529 Frankfurt a.M.  
Tel. 069 / 8720-3755 / Fax 069 7 8720-5296, E-Mail: info@dgnb-ev.de

### **Anfahrt**

#### **Anreise mit dem PKW**

Navi-Adresse: Wilhelmshöher Allee 330, 4131 Kassel

#### **Anreise mit der Bahn**

IC-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe. Die Entfernung vom Bahnhof Wilhelmshöhe zum Tagungszentrum beträgt ca. 800m.